

1. Dezember 2008

PRESSEMITTEILUNG

EZB entscheidet über weitere Schritte für ihren Neubau

Nach eingehender Analyse hat der EZB-Rat beschlossen, die Bauarbeiten für den EZB-Neubau in Frankfurt am Main neu auszuschreiben, wobei die Ausschreibung in Form von etwa 15 maßgeschneiderten Paketen im Verlauf des Jahres 2009 erfolgen soll.

Mit der Neuausschreibung der Bauarbeiten soll der Wettbewerb hinsichtlich des Projekts gesteigert werden. Ende 2009 wird der EZB-Rat auf Grundlage der Ergebnisse des Ausschreibungsverfahrens entscheiden, ob das Projekt weiterverfolgt wird oder nicht. Im Fall der Fortführung des Projekts werden die Bauarbeiten auf dem Grundstück der ehemaligen Großmarkthalle 2010 fortgesetzt, die Fertigstellung des neuen Gebäudes ist dann für Anfang 2014 vorgesehen.

Die EZB hält weiterhin nachdrücklich an den ursprünglich geschätzten Baukosten in Höhe von rund 500 Millionen € (basierend auf den konstanten Preisen von 2005) für ihren vom Wiener Architekturbüro COOP HIMMELB(L)AU entworfenen Neubau fest. Die Architekten und die Planer werden die Ausführungsplanung im Januar 2009 aufnehmen. Gleichzeitig beginnt die Ausschreibung für die übergeordnete Koordination der Bauarbeiten.

Weitere Informationen über den Neubau der EZB können auf der EZB-Website unter www.ecb.europa.eu/ecb/premises abgerufen werden. Die verschiedenen Ausschreibungspakete werden zudem im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.